

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **76 (1989)**

Heft 6: **Verstehen lernen : z.B. Mathematik**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

überhaupt erfasst, seine Erklärung je verstanden hat, oder ob sie resigniert dem Vorbild der Mutter gefolgt ist, wird der Phantasie des Lesers überlassen. Die Tochter H. wird aus der Geschichte ausgeblendet.

### Wessen Problem?

Was verursacht die Tränen? Dem Text ist nichts genaueres zu entnehmen. Auf jeden Fall fließen die Tränen, bevor das Problem «Minus mal Minus» auftaucht. Es kann also nicht Ursache sein. Ich kann mit folgenden Hypothesen spekulieren:

- Das Verhältnis Vater – Tochter ist in diesem Bereich vorbelastet. Das «nie» im übernächsten Abschnitt deutet darauf hin. Das könnte bedeuten, dass die Schwelle zu den Tränen sehr niedrig ist.
- Es ist etwas neu an der Aufgabe, das die Reaktion «Das haben wir noch nicht gehabt, also kann ich es nicht.» auslöst.
- Die Aufgabe enthält etwas, das mit dem Gleichungskonzept der Tochter unvereinbar

ist. Die Gleichung ist aus ihrer Sicht unlösbar, eine Zumutung.<sup>4</sup>

– Die Tochter hat sich bereits auf den Ferientag eingestellt und will den Vater von seinem pädagogischen Vorhaben abbringen. Das Drama ist wohl als abschreckendes Beispiel gedacht. Ich nehme an, es soll zeigen, wie wenig ungeeignete Erklärungsversuche fruchten. Es zeigt aber auch, wie schnell und unbemerkt ein vom Lehrer gesteuerter Unterricht an den Problemen der Schüler vorbeizieht.

### Freiheiten

Viele Entwicklungssprünge sind darauf zurückzuführen, dass sich jemand Freiheiten genommen hat, an die vor ihm niemand gedacht oder geglaubt hat. Als mathematisches Beispiel sei hier die nichteuklidische Geometrie genannt. Dass jemand eine Mathematik entwickelt hat, in der für die Multiplikation ganzer Zahlen andere als die bekannten Vorzeichenregeln gelten, ist mir allerdings nicht bekannt.

# Strominformation aus erster Hand

## Kernkraftwerk Beznau

Führung durch den Maschinensaal, den Kommandorraum und die Fernwärmanlage Refuna.

## Hydraulisches Kraftwerk Beznau

Besichtigung von Maschinenhaus und Kommandorraum.

## Informationspavillon

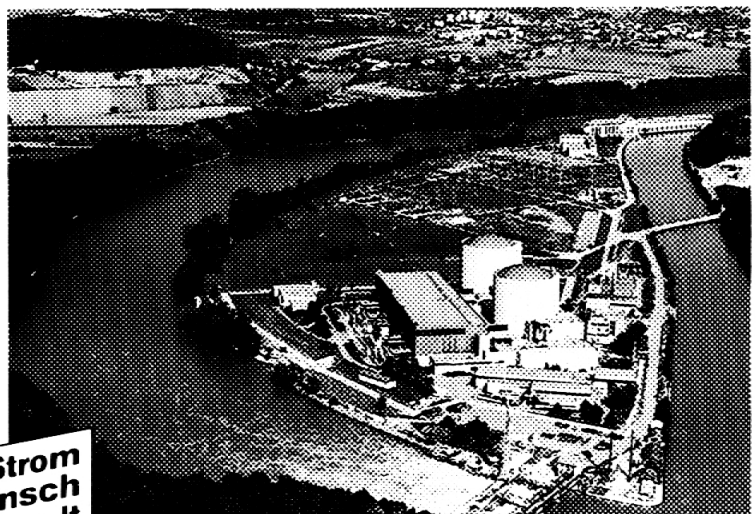
Filmvorführungen, Modelle zur Funktion des Kernkraftwerks, Kernspaltung, Beseitigung radioaktiver Abfälle, Fernwärme und Stromübertragung.

Öffnungszeiten des Informationspavillons:  
Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 18.00, Sonntag 11.00 bis 19.00 Uhr.

Anmeldungen für Führungen und nähere

Informationen:

Telefon 056/45 38 15



**75** Jahre Strom  
für Mensch  
und Umwelt

**Kernkraftwerk Beznau**  
**Nordostschweizerische Kraftwerke AG**

**NOK**